

VHS organisierte mit 20 Partnern erfolgreiche Veranstaltung

200. Infobörse begeistert mehr als 200 Frauen in Hof

HOF – Vom Erfolg der Hofer Infobörse für Frauen sind die Organisatorinnen um VHS-Projektleiterin Sabine Meyer überzeugt: Über 200 Frauen kamen zu der bundesweit 200. Veranstaltung. Nach einem musikalischen Auftakt gab es den ganzen Tag über Workshops und Vorträge. Das Thema „Burn out“ brannte vielen Frauen unter den Nägeln, aber



Über den Arbeitsmarkt für Frauen sprach Susanne Oppermann von der Agentur für Arbeit

auch „Body Art“, Selbstverteidigung oder Farb- und Typberatung waren stark nachgefragt. Egal, ob es um den Arbeitsmarkt für Frauen, das Thema Selbstständigkeit oder um Gesundheitsfragen ging, die Vorträge fanden zahlreiche Zuhörerinnen.

Speziell für diesen Tag hatte die VHS ein Börsen-Cafe eingerichtet. Hier konnte man bei einem Speed-Dating Kontakte knüpfen, einer Lesung von Regula Fischbach lauschen oder „Body Music“ kennenlernen. Bei einer Talk-

runde tauschten sich Frauen über ihre Erfahrungen in der Selbstständigkeit aus. Im Bewerbungscenter wurden nach einer gezielten Fachberatung bei einem professionellen Fotoshooting Bewerbungsbilder angefertigt. Wer wollte, konnte sich vorher von den Lehrlingen des VHS-Ausbildungssalons kostenlos stylen lassen.

Vom reichen Angebot für Frauen in der Region überzeugte sich auch Bundestagsabgeordnete Elisabeth Scharfenberg.

Mitwirkende:

VHS, Mütterclub, Mehrgenerationenhaus Hof, Jugendhilfhaus St. Elisabeth, Psychologische Beratungsstelle, Agentur für Arbeit, Frauenbeauftragte der Stadt Hof, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Hof, Schwangerenberatungsstelle Landkreis Hof, Caritasverband, Freunde der Internationalen Hofer Filmtage, Soroptimist International Club Hof, Deutsche Rentenversicherung, Frauenklinik Hof, Diakonie Hochfranken, Migrationsdienst. EJSa und andere.



Zahlreiche Infostände informierten die Besucher über Angebote für Frauen in Stadt und Landkreis Hof



Erster oberfränkischer Sprachtag.....2

Angebot für Mitarbeiter: VHS aktiv.....3

Personalien..... 3

Matthias Strößner holt ersten Preis.....4

Naila: Tipps fürs richtige Vorlesen.....4

Rehau: Babysitten will gelernt sein.....4

Europaminister Gloser zu Gast.....5

Begleitung für den Berufseinstieg.....5

Frühjahrsversammlung der BAG.....6

Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen im Landkreis Hof e.V.
Königstraße 22
95028 Hof

Telefon (09281) 71 45-0
Telefax (09281) 71 45-55


info@vhs-landkreis-hof.de
www.vhs-landkreis-hof.de

Wissen und mehr

In Kürze

Deutsch für Migrantinnen. Am 14. Juli beginnt bei der VHS wieder ein Deutsch-Sprachkurs für ausländische Frauen. Der Kurs findet an 2 Vormittagen pro Woche statt. Er orientiert sich speziell an der Lebenswelt der Migrantinnen und berücksichtigt deren individuelle Bedürfnisse. Die Kursteilnahme ist für die Frauen kostenlos. Gefördert und finanziert wird der Kurs durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge BAMF.

Business English für Arbeitslose Mit 12 Teilnehmern hat Anfang Mai ein Teilzeitlehrgang „Business-English für Arbeitslose“ begonnen. Bis Dezember lernen die Teilnehmer in unserem Bildungszentrum berufsbezogenes Englisch und schließen den Lehrgang mit einer international anerkannten Cambridge-Prüfung ab. Er wird gefördert über Bildungsgutschein durch die Agentur für Arbeit.

Neue Chancen für Arbeitslose. Im Sommer starten wieder neue Kurse für Arbeitslose: Für Arbeitslosengeld-II-Empfänger wurden Kurse „Fachkraft Gebäudereinigung“, „Fachkraft Modern Office“ und „Qualifizierung im Bereich Handel und Verkauf“ eingerichtet. Sie werden mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds ermöglicht. Nähere Informationen bei Reinhard Lange, Telefon 09281/7145-51. 

Integrationskurse. Seit Einführung des neuen Zuwanderungsrechts 2005 veranstaltet die VHS Integrationskurse. Der 25. Kurs begann dieser Tage in Hof in den Räumen der EJSA mit 15 Teilnehmern. Die Leitung haben Andrea Albert und Anna Devjatov. Sie bereiten die Teilnehmer bis Oktober auf das „Zertifikat Deutsch“ vor.

Trend Farb- und Typberatung. Vom Erfolg des Kursangebots „Professionelle Farb- und Typberatung“ mit Kursleiterin Ingrid Lyko wurden wir im Frühjahrssemester überrascht. Nicht nur die zwei angebotenen Termine im Hofer Bildungszentrum waren restlos ausgebucht, auch im Landkreis waren die Abende ein Renner. Nicht zuletzt wegen der Nachfrage bei der Infobörse für Frauen – wo ein Schnupperkurs angeboten wurde – nahm die VHS einen Zusatztermin ins Programm.

Erster oberfränkischer Sprachentag

Die Vielfalt des Lernens erlebt

HOF – Die Vielfalt und Lebendigkeit des Sprachenlernens standen im Mittelpunkt des ersten oberfränkischen Sprachentags, den die VHS Landkreis Hof in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Volkshochschulverband und der Bezirksarbeitsgemeinschaft der Volkshochschulen in Oberfranken veranstaltete. Die Organisation vor Ort übernahmen unsere Mitarbeiter Sylvie Gaubert-Barthold und Alexander Großmann.

70 Kursleiter der Erwachsenenbildung aus ganz Oberfranken, der Oberpfalz, Sachsen, Thüringen und Tschechien kamen dazu ins Bildungszentrum der Landkreis-VHS. Gekommen war auch Christine Loibl, die Sprachreferentin des Volkshochschulverbandes, die in einem Vortrag neue Entwicklungen im Bereich Sprachen vorstellte. Die Flexibilisierung der Lebensentwürfe und die Individualisierung des Lernens würden laut Loibl in Zukunft die Sprachkursleiter vor große Herausforderungen stellen.

Das Internet als neues Leitmedium werde auch den Sprachenbereich beeinflussen. Neue Kursangebote, alternative Lernorte und vermehrt zielgruppenspezifische Angebote spielten in der Erwachsenenbildung eine immer größere Rolle. Loibls Fazit: Die Kursleiter



Mehr als 70 Kursleiter besuchten den ersten oberfränkischen Sprachentag im Bildungszentrum der VHS Landkreis Hof

im Sprachenbereich müssten genauso flexibel sein wie ihre Teilnehmer.

Anschließend erhielten die Teilnehmer in den zahlreichen Workshops konkrete Tipps und Ratschläge für ihren Sprachunterricht. Im Angebot standen neben speziellen Workshops für Englisch, Spanisch oder Deutsch als Fremdsprache auch sprachübergreifende Seminare, die sich mit Lernstrategien oder Aktivitäten für den Sprachunterricht beschäftigten. Begleitet wurde die Veranstaltung von einer Buchausstellung zahlreicher Fachverlage, die das aktuelle Angebot an Sprachkurslehrwerken vorstellten.

Am Ende der Veranstaltung zogen die Teilnehmer ein rundum positives Fazit und äußerten den Wunsch nach einer Wiederholung des Sprachentags.



In zahlreichen Workshops erarbeiteten die Teilnehmerinnen neue Methoden für den Sprachunterricht

Fortbildung für VHS-Mitarbeiter in der Ganztagsbetreuung

Gehirnjogging für Schulalltag

HOF – Die VHS Landkreis Hof ist bei der Ganztagsbetreuung an Schulen einer der Vorreiter der bayerischen Volkshochschulen. Dies hat zur Folge, dass auch Fortbildungen für Mitarbeiter in diesem Bereich verstärkt in Hof angeboten werden. Jetzt zeigte Stefanie Reitmeier von der VHS Mainburg 16 VHS-Mitarbeitern einfache,

spielerische Übungen, mit denen die geistigen Fähigkeiten aktiviert sowie Konzentration und Aufmerksamkeit geschult werden können. Die Teilnehmer lernten Aufwärmübungen für eine bessere Durchblutung des Gehirns und welchen Einfluss Ernährung, Bewegung und Entspannung auf die geistige Leistungsfähigkeit haben.

VHS bei der OFRA präsent



Vom 25. April bis 3. Mai vertrat Reinhard Lange die VHS Landkreis Hof bei der Oberfrankenausstellung. Am Gemeinschaftsstand des Landkreises warb er für die zahlreichen Angebote der VHS und knüpfte zahlreiche neue Kontakte. Unterstützt wurde er durch Alexander Greßmann und Sabine Meyer.

Betriebsversammlung

Betriebsarzt kommt

HOF – Betriebsarzt Hartmut Hahn kommt zur Betriebsversammlung am 22. Juni wieder in die VHS. Zum einen wird er in der Versammlung über „Gesundheitsvorsorge“ sowie über „Mikropausen am Arbeitsplatz“ informieren, zum anderen können an diesem Tag auch individuelle Untersuchungstermine vereinbart werden. Nähere Informationen bei Ursula Staltmair, Telefon 09281/7145-76.

Auch Sicherheitsbeauftragter Heiko Zimmermann spricht bei der Versammlung. Brandschutzbeauftragter Can Azaroglu zeigt einen Videofilm. Den Bericht der Geschäftsführung gibt Helga Höllering ab. Ferner wird der Betriebsrat seinen Tätigkeitsbericht erstatten.

VHS-Geschäftsstelle

30 Tage Obst

HOF – Jeden Tag ein Korb mit frischem Obst – diese Idee, entstanden im Arbeitsschutz-Ausschuss der VHS, wurde mit Frühlingsbeginn in der VHS-Geschäftsstelle umgesetzt. Um Mitarbeitern und Besuchern eine gesunde Möglichkeit für den kleinen Hunger zwischendurch zu bieten, wurde 30 Tage lang jeden Morgen ein Korb mit frischem Obst gefüllt und an einem zentralen Punkt bereitgestellt.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Es hat den Mitarbeitern Lust zum Obstessen gemacht und zudem zum selbstständigen „Weiterobsteln“ angeregt. Aufgrund des großen Erfolgs werden wir die Aktion „30 Tage Obstkorb“ im Herbst als Beitrag zum dreißigjährigen Jubiläum der Landkreis-Volkshochschule wiederholen.

Neu für Mitarbeiter: VHS aktiv

HOF – Um den Zusammenhalt in der VHS zu stärken, wird das Projekt „VHS – aktiv“ ins Leben gerufen. Dahinter steht die Idee, etwa vier Mal pro Jahr ein Highlight für alle Mitarbeiter zu organisieren. Gedacht ist hier an sportliche Aktivitäten, erlebnispädagogische Events, kulturelle Veranstaltungen, Exkursionen und anderes. Start des Programms, das den zuletzt schlecht besuchten Betriebsausflug ersetzen soll, ist am 24. Juli mit „Grillen am Untreusee“. Im Herbst ist zudem eine Fahrt nach Würzburg geplant. Genaueres stellt die Arbeitsgruppe aus sieben Vertretern der einzelnen Fachbereiche, der Verwaltung und dem Betriebsrat bei der Betriebsversammlung am 22. Juni vor.

Personalien

Wir begrüßen



Peter Spermau, 34, aus Hermsdorf, ist seit März in der Jugendberufsbildung als Lehrkraft in der kooperativen Berufsausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung (BaE) tätig. Er hat in Jena

Politikwissenschaften, Sozialpsychologie, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften studiert.

Wir gratulieren



Alexander Greßmann, Programmmanager für die örtliche VHS-Arbeit, wurde vom bvv in eine landesweit arbeitende Projektgruppe zum Studium Generale berufen.

Die Gruppe entwickelt ein Qualitätstool zur Durchführung eines Studiums Generale an Volkshochschulen.

Wir verabschieden



Sabine Meyer, Projektleiterin im EDV-Schulungszentrum wird demnächst eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität zu Wien antreten, um im akademischen Bereich

zu arbeiten. Wir danken ihr sehr für ihr Engagement bei der VHS und wünschen ihr alles Gute.

Angelika Unger springt als kommissarische Projektkoordinatorin ein. Die Beratungstätigkeit für die Bildungsprämie werden Reinhard Lange und Alexander Greßmann übernehmen.

IMPRESSUM:

VHS LANDKREIS HOF E.V.
KÖNIGSTRASSE 22 · 95028 HOF
TEL.: (09281) 71 45-0

FAX: (09281) 71 45-55
E-MAIL: INFO@VHS-LANDKREIS-HOF.DE
HTTP://WWW.VHS-LANDKREIS-HOF.DE
VERANTWORTLICH: ILSE EMEK



Die Volkshochschule ist Mitglied der European Foundation for Quality Management und mit „Committed to Excellence“ ausgezeichnet.

Jugend musiziert**Matthias Strößner siegt beim Bundeswettbewerb**

HOF – Matthias Strößner hat beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ seinen Erfolg von 2006 wiederholt: Er erhielt am 30. Mai in Essen einen ersten Preis.

Am Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ haben in diesem Jahr 21 Kinder und Jugendliche unserer Musikschule teilgenommen. Sechs haben die erste Hürde geschafft und sind beim Landeswettbewerb zu Beginn der Osterferien in Gersthofen angetreten: Matthias Strößner, Simon, Wendel, Franziska Michel, Johanna Hetzel, Sarah Müller und Julian Thüroff.

Beim Landeswettbewerb haben sich



Die Teilnehmer beim Wettbewerb „Jugend musiziert“: Sarah Müller, Johanna Hetzel, Franziska Michel, Katharina Scheidt, Alexander Bauer, Tim-Christian Reichel (vorne von links) und Felix Übelmesser, Matthais Strößner, Christoph Saalfrank, Philipp Pospichal (hinten von links)

Matthias Strößner und Sarah Müller eine Weiterleitung zum Bundeswettbewerb in Essen erspielt; Sarah Müller erhielt einen zweiten Preis.

Jüngste bei Wettbewerb**Sonderpreis für Laura Trummer**

HOF – Laura Trummer, Schülerin unserer Musikschule, hat beim international renommierten Anna-Amalia Gitarrenwettbewerb Weimar mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen und den Sonderpreis als jüngste Teilnehmerin (neun Jahre) in der Altersklasse 1 bekommen. Auch Sarah Müller hat mit sehr gutem Erfolg und Philipp Pospichal mit gutem Erfolg an dem Wettbewerb teilgenommen, der nur alle zwei Jahre stattfindet.

Kurs in Rehau**Babysitten will gelernt sein**

REHAU – Babysitten macht Spaß und bessert das Taschengeld auf. Zugleich ist es eine große Verantwortung, fremde Kinder zu betreuen. Um besser auf diese Aufgabe vorbereitet zu sein, bietet die VHS Landkreis Hof zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus in Rehau Babysitterkurse an. Unter fachkundiger Anleitung einer Erzieherin werden die Jugendlichen fit gemacht für den Umgang und die Betreuung von Babys und Kleinkindern.

Bayernweit gleiches Kurskonzept

HOF – Unter dem Begriff „VHS-Bayern“ wurden Kurse vom Bayerischen Volkshochschulverband entwickelt, die bayernweit nach dem gleichen Kurskonzept durchgeführt werden. Die VHS Landkreis Hof war von Anfang an dabei: Im Wintersemester wurde erstmals der Kurs „Rückentraining – sanft und effektiv“ mit großem Erfolg durchgeführt. Der Kurs, der unter dem Motto „Den Rücken auf angenehme und effektive Weise stärken“ stand, war in kürzester Zeit ausgebucht – ohne dass den Interessenten der besondere Charakter dieser Konzeption bekannt war. Für diesen Kurs kooperierte die VHS mit der Barmer-Ersatzkasse, die das Angebot ihren Mitgliedern empfahl. Deshalb hat die unsere VHS beschlossen, auch nach Ende des bayernweiten Pilotprojekts erfolgreiche Kurse weiterhin ins Angebot zu nehmen.

Günter Spatschek las bei VHS-Veranstaltung in Naila**Tipps fürs richtige Vorlesen**

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek in Naila veranstaltete die VHS Landkreis Hof einen Lesenachmittag zum Thema „Vorlesen“. Diese Veranstaltung war eingebunden in das Literaturfestival „Wortspiele“, das jährlich vom Bezirk Oberfranken durchgeführt wird. Referent Günter Spatschek gab den Zuhörern Anregungen und Tipps, wie sie Kindern richtig vorlesen. Zur Veranschaulichung trugen zahlreiche Beispiele aus der Kinder- und Jugendliteratur bei, die Günter Spatschek zusammen mit seinen beiden Enkelinnen vortrug.

Hoher Besuch im Bildungszentrum

Europa-Staatsminister Günter Gloser zu Gast

HOF – „Dank der Unterstützung der Europäischen Union kann die VHS Landkreis Hof viele Maßnahmen anbieten, für die sonst keine Finanzierung möglich wäre.“ Helga Höllering, die die Geschäftsführerin der VHS Landkreis Hof vertrat, freute sich über die Unterstützung aus dem Europäischen Sozialfonds für die Arbeit der VHS. Dass mit diesem Geld gut gearbeitet wird, davon machte sich Staatsminister Günter Gloser, im Auswärtigen Amt zuständig für Europaangelegenheiten, am Mittwoch einen eigenen Eindruck.

Im Bildungszentrum der VHS stellen ihm stellvertretender Vorsitzender Klaus Adelt und Helga Höllering die VHS Landkreis Hof vor. Besonders interessierte ihn, was die VHS mit den Einnahmen aus EU-Mitteln bestreitet.

Wofür die EU-Gelder praktisch eingesetzt werden, machte Projektleiterin Gabriele Böttcher deutlich. Sie stellte dem Minister das Projekt „Schulverweigerung – die 2. Chance“ vor. Hier versuche man durch individuelle Hilfe alle Eltern, Schüler, Lehrer und andere Einrichtungen an einen Tisch zu bringen, um so zu vermeiden, dass Schüler



Günter Gloser (Mitte) informierte sich über den Einsatz von EU-Mitteln bei der VHS. Rechts neben ihm Bundestagsabgeordnete Petra Ernstberger

durch aktive oder passive Schulverweigerung ihren Abschluss gefährdeten.

Bei „KomPaSS Beruf“ gehe es dagegen darum, Schüler beim Übergang von Schule auf den Beruf fit zu machen. Abteilungsleiterin Jenny Strobel präsentierte dieses Projekt, bei dem Hauptschülern der achten und neunten Klassen intensiv geholfen werde, die eigenen Stärken – auch jenseits der Schulnoten – zu finden und somit den richtigen Beruf zu wählen. Ferner gab sie einen Überblick über die Maßnahmen der beruflichen Fortbildung, die

aus dem Europäischen Sozialfonds unterstützt werden. Bei einem Rundgang durch das Bildungszentrum überzeugte sich Gloser von der hochwertigen Ausstattung gerade der EDV-Räume. Hier werde – ebenfalls mit Unterstützung der EU – sichergestellt, dass bei Kursen zur beruflichen Weiterbildung mit modernster Ausstattung gearbeitet wird. Meist werde die EU nur mit Brüssel gleichgesetzt, klagte der Minister. Er freute sich, dass man am Beispiel VHS Landkreis Hof gut erkennen könne, was die EU vor Ort alles leiste.

Kooperation mit Schulen

Berufseinstiegsbegleitung

HOF – An drei Schulen im Landkreis hat die „Berufseinstiegsbegleitung“ für Schüler der Schlussklassen begonnen. Die von der Agentur für Arbeit geleitete Initiative soll Schülern zum Abschlusszeugnis und zur Ausbildungsstelle verhelfen.

Bundesweit sind 1000 Schulen für die neue Berufseinstiegsbegleitung ausgewählt worden, drei in der Region: Neben der Hofer Münsterschule und der Hauptschule Münchberg-Poppentreuth auch die Lernförderschule am Martinsberg in Naila.

55 Schüler werden von drei Sozialpädagogen der VHS beraten und unterstützt. Ziel ist, die Schüler auf dem Weg zum Abschlusszeugnis zu begleiten und sie bei der Wahl des Berufs und bei der Suche nach der Lehrstelle zu unterstützen. Schließlich geht es darum, die Lehrlinge in der ersten Phase ihrer Ausbildung zu stabilisie-

ren: Konflikte mit dem Meister klären, Probleme in der Berufsschule lösen, Nachhilfe-Unterricht und andere begleitende Hilfen anbieten.

Die VHS-Mitarbeiter sind erfahren im Umgang mit Jugendlichen, haben einen guten Überblick über Angebote an beruflicher Ausbildung und helfen bei Kontakten zur Agentur für Arbeit und zu Betrieben. Wichtig wird diese Unterstützung auch bei der Bewerbung.


Die Schulen bezeichnen das neue Projekt als einen „Glücksfall“ für ihre Schüler, denn auch die Eltern werden in die Begleitung auf dem Weg ins Berufsleben mit einbezogen.

Im Gegensatz zur „Vertieften Berufsorientierung“ wird nicht im Klassenverband, sondern mit einzelnen, ausgewählten Schülern gearbeitet. So können Hilfen gezielt und frühzeitig eingeleitet werden.

Kompass-Netzwerk

40 Fachleute an einem Tisch

HOF – Zum zweiten Mal hat die VHS Landkreis Hof hatte zum Kompass-Netzwerk-Treffen Schulräte, Schulleiter, Lehrer, Berufsberater, Vertreter der Jugendämter, der regionalen Wirtschaft und die Mitarbeitern der VHS, die in verschiedenen Schulprojekten tätig sind, eingeladen. „Kompass“ ist ein Projekt zur Berufsorientierung, das die VHS Landkreis Hof in enger Kooperation mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit an zehn Hauptschulen in Stadt und Landkreis Hof durchführt.

Mit Beginn des Projekts hatte die VHS auch das Netzwerk ins Leben gerufen, um möglichst viele der an der Berufswahl der Jugendlichen beteiligten Akteure regelmäßig an einem Tisch zusammen zu bringen. Bei diesem Treffen waren 40 Besucher der Einladung gefolgt und haben sich an der fruchtbaren Diskussion beteiligt. 

In Kürze

Lehrergesundheit. Schulentwicklung und gute Bildungsqualität brauchen gesunde Lehrkräfte. Daher ist die Lehrergesundheit ein wesentlicher Bestandteil des „Landesprogramms für die gute gesunde Schule Bayern“. Die VHS Landkreis Hof beteiligt sich als eine der ersten VHS in Bayern an diesem Programm und bietet an den Programmschulen Seminare u.a. zu den Themen Zeit- und Konfliktmanagement, Rückengesundheit, Atem und Sprache an. Start der Kurse war im Mai mit drei Kursangeboten zum Thema Stressbewältigung.

Wieder zertifiziert. Die VHS ist auch in den Jahren 2009 bis 2012 nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZWV) zertifizierter Anbieter. Bei der turnusgemäßen Überprüfung nach drei Jahren gab es keinerlei Beanstandungen. Die Zertifizierung nach AZWV ist Voraussetzung, um Maßnahmen im Auftrag der Arbeitsagentur wie zum Beispiel „Business English für Arbeitslose“ oder auch geförderte Weiterbildung für Beschäftigte (WeGeBau) anbieten zu können.

Einkommengrenzen erhöht. Zum 1.04.2009 wurde die Einkommengrenze für den Prämiegutschein auf 20.000 Euro zu versteuerndes Jahreseinkommen bzw. 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten erhöht. Dadurch erweitert sich die Zahl der gutscheinberechtigten Erwerbstätigen, und mehr Menschen können einen Zuschuss für den individuellen Besuch von Weiterbildungsangeboten erhalten. Nähere Informationen bei Reinhard Lange, VHS, Telefon 09281/ 7145-51, Alexander Greßmann, VHS, Telefon 09281/7145-19 oder unter www.bildungspraemie-hof.de

Weiterbildung für Kursleiter. Für Kursleiter an Volkshochschulen hat der Bayerische Volkshochschulverband wieder ein umfangreiches Weiterbildungsprogramm erstellt. In gedruckter Form liegt dies in unserer Geschäftsstelle und bei den Außenstellenleitern aus. Eine kompakte Zusammenfassung erhalten unsere Kursleiter zugeschickt. Außerdem steht das komplette Programm im Internet unter www.kursif.de zum Abruf bereit.

Frühjahrsversammlung

BAG-Tagung in Kleinlosnitz



Bei der Frühjahrsversammlung der oberfränkischen Volkshochschulen (von links) stellvertretender Gemeindegatsvorsitzender Klaus Adelt, Museumsleiter Bertram Popp, stellvertretender Landrat Alexander Eberl, BAG-Vorsitzender Günter Franzen und BVV-Schatzmeister Kornelius Schlehlein.

KLEINLOSINITZ – Die Volkshochschulen in Oberfranken haben im Jahr 2007 17.752 Veranstaltungen organisiert. Diese Zahl gab Günter Franzen, Vorsitzender der Bezirksarbeitsgemeinschaft oberfränkischer Volkshochschulen bei der Frühjahrsvollversammlung bekannt, die im Bauernhofmuseum Kleinlosnitz stattfand.

In Bayern zähle Oberfranken zu den Schwergewichten: Unter den sieben größten bayerischen Volkshochschulen seien allein zwei aus dem Bezirk, nämlich die VHS Landkreis Hof und die VHS Coburg. Eine Sonderstellung nehme Oberfranken bei der Mitarbeit-

erfortbildung ein: Hier veranstalte man eigene Fortbildungen für die Kursleiter, etwa in der Gesundheitsbildung oder in interkultureller Kompetenz.

Die gute Zusammenarbeit mit den Kommunen bestätigten stellvertretender Landrat Alexander Eberl und der stellvertretende Vorsitzende des Bayerischen Gemeindegats, Klaus Adelt, in Grußworten. Als Vertreter des BVV-Vorstandes war Schatzmeister Kornelius Schlehlein bei der Tagung. Er berichtete von aktuellen Entwicklungen im Verband und gab einen Ausblick auf die Landestagung des Volkshochschulverbandes in Lindau.

Spielmaterial spendet

VHS-Kurs arbeitet für Kinderhaus



Lern- und Spielmaterial aus Holz in Form von Zahlen und Buchstaben spendete die VHS Landkreis Hof dem Kinderhaus „Zum guten Hirten“ in Weißenstadt. Gefertigt wurden die Sachen von Teilnehmern unseres Kurses Fachkraft für „Metall- und Kunststoffbearbeitung“. Kursleiter Dieter Kloß, der aus Weißenstadt stammt, hatte den Kontakt zum Kinderhaus hergestellt. Über die Spende freute sich nicht nur die Kindergartenleitung – sondern vor allem die Kinder.

